IPL versus Laser: Der beste Weg zum haarlosen Glück

Die zur dauerhaften Haarentfernung eingesetzten Laser- und IPL-Systeme basieren zwar auf einem ähnlichen Wirkprinzip, in puncto Effektivität gibt es aber offenbar Unterschiede.

Ob Bikinizone, Achsel oder Unterschenkel – haarlos und glatt soll es sein. Während die einen mit Rasierer, Heißwachs oder elektronischen Epiliergeräten den lästigen Haaren zu Leibe rücken, bevorzugen andere dauerhafte Lösungen etwa die Photoepilation, bei der entweder mit Laserpulsen oder Lichtblitzen die Haarwurzeln zerstört werden. Beide Verfahren, Laser wie auch IPL („intense pulsed light“), sind weit verbreitet. Beide verringern den Wuchs dunkler Haare, garantieren eine lang anhaltende Wirkung und sind relativ sicher. Völlig gleichwertig sind sie jedoch nicht, wie Dermatologen der Universität in Regensburg in einem direkten Vergleich herausgefunden haben. Mit dem in der Untersuchung benutzten Diodenlaser gelang eine langfristig effektivere Haarentfernung als mit dem IPL-System, die Behandlung war aber auch schmerzhafter.

Die Regensburger Dermatologen haben insgesamt 30 Frauen, alle Hauttyp I bis II, für den Methodenvergleich rekrutiert. Die Probandinnen wollten sich die Achselhaare entfernen lassen und wurden unter der einen Achsel mit einem Diodenlaser (LightSheer XC System) unter der anderen mit IPL-Technik (Ellipse Flex PPT) behandelt. Die Sitzungen wurden sechsmal alle vier Wochen wie-

derholt. Zu Beginn der Studie, vor jeder Behandlung sowie drei, sechs und zwölf Monate nach Abschluss der Therapie dokumentierten die Forscher die Anzahl der Haare anhand dermatoskopischer Bilder.

Mit beiden Verfahren ließ sich die Zahl der Haare deutlich verringern, effektiver war allerdings der Laser. Nach drei bzw. zwölf Monaten sprießten auf der mit dem Diodenlaser behandelten Seite 59,7% bzw. 69,2% weniger Haare als zu Beginn, mit der IPL-Technik konnten nur 42,4% bzw. 52,7% der Haare dauerhaft entfernt werden ($p < 0,01$). Auch in puncto Zeitaufwand hatte der Diodenlaser die Nase vorn: Während für die IPL-Behandlung im Durchschnitt 40 Sekunden ($\pm 5,0$ s) eingerechnet werden mussten, waren es bei der Laserepilation sieben Sekunden weniger ($33 \pm 3,8$). Allerdings beurteilten die Probandinnen die Laserbehandlung als deutlich schmerzhafter (Laser: $3,7 \pm 2,3$ VAS; IPL: $1,6 \pm 1,4$ VAS) und klagten häufiger über vorübergehende Erytheme (27% vs. 10%). Dauerhafte Folgen wie Narben oder Pigmentveränderungen traten nicht auf.

Fazit: Zwar habe sich zur Entfernung der Achselhaare der Laser als effektiver als die IPL-Technik herausgestellt, das heiße aber nicht, betonen die Studienautoren, dass der Laser grundsätzlich wirkungsvoller sei. An anderen Hautstellen und mit anderen Behandlungsparametern könne ein solcher Vergleich grundverschieden ausfallen. *Dr. Dagmar Kraus*

Klein A et al. Photoepilation with a diode laser vs. intense pulsed light: a randomized, intrapatient left-to-right trial. *Brit J Dermatol* 2013 Apr 2; Epub ahead of print

© Valery Bareta - Fotolia.com

Hier sind Haare unerwünscht ...